

Heilige Spuren sicher verwahren

Der verantwortungsvolle Umgang mit Reliquien

Was sind Reliquien?

Primäre Reliquien | 1. Klasse

Leibliche Überreste heiliger Personen z.B. Knochen, Haare, Blut, Zähne
„ex ossibus“, „ex corpore“

Sekundäre Reliquien | 2. Klasse

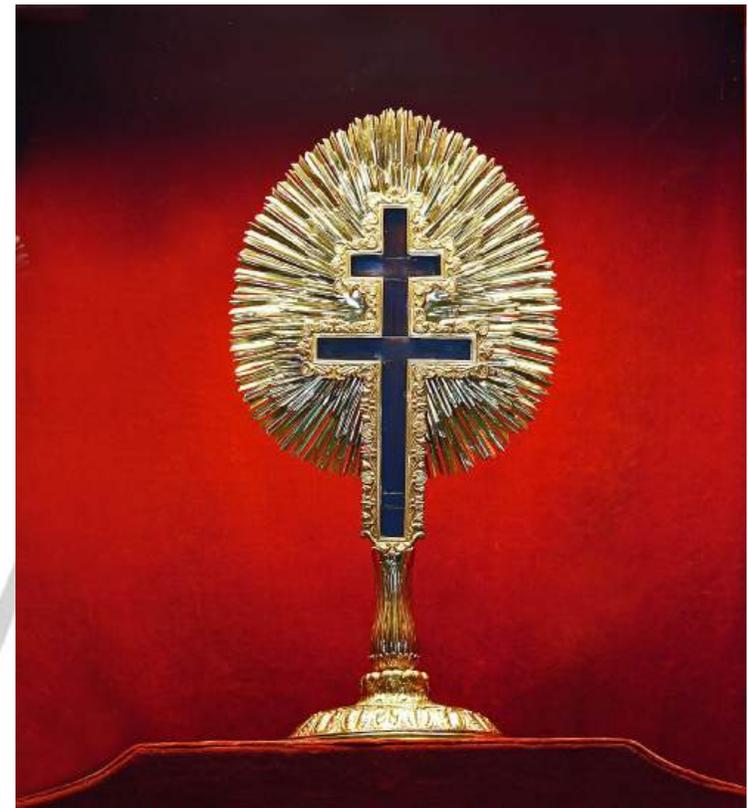
auch Berührungsreliquien; Gegenstände, die zu Lebzeiten der Heiligen in enger Beziehung zu den Betreffenden standen z.B. Gewänder, Schuhe, Foltergeräte des Martyriums

Tertiäre Reliquien | 3. Klasse

Gegenstände, die an der primären Reliquie angerührt wurden (z.B. Stoffe)

Behältnisse von Reliquien | Reliquiare

- Reliquienschrein
- Reliquienkreuz
- Reliquienmonstranz | Ostensorien
- Reliquienpyramiden
- Sprechende | Redende Reliquien



Kreuzreliquie - Zisterzienserstift Heiligenkreuz
im Wienerwald

Behältnisse von Reliquien | Reliquiare

- Eigens angefertigte Behältnisse
- Kapseln
- Schaukästen



Heiliger Nagel mit Reliquiar - Domschatzkammer in Trier

*Reliquienbüste und Schrein der
hl. Anna - Düren bei Aachen*



© Stephan Johnen



© TOP AACHEN



© Löttschenthaler Museum



© Kirche St. Anna

Annahand-Reliquie und Verehrung in der Kirche St. Anna in Wien

Geschichtliche Entwicklung

- Bischof Ambrosius (*339, †397) öffnete als erster der Westkirche ein Märtyrergrab und übertrug Gebeine an den Altar einer Kirche.
- Zeit zwischen 1000 und 1500: Hochblüte der Reliquienverehrung



Geschichtliche Entwicklung

- 16. und 17. Jahrhundert: Wiederentdeckung der römischen Katakomben und neue Welle von Translationen
- 18. Jahrhundert: Einbruch der Reliquienverehrung



Katakomben-Heiliger im Stift Engelszell (OÖ)

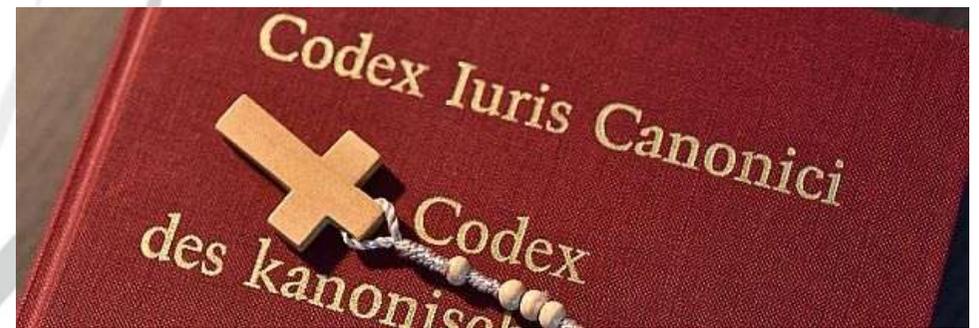
Rechtliches

- Codex Iuris Canonici 1917

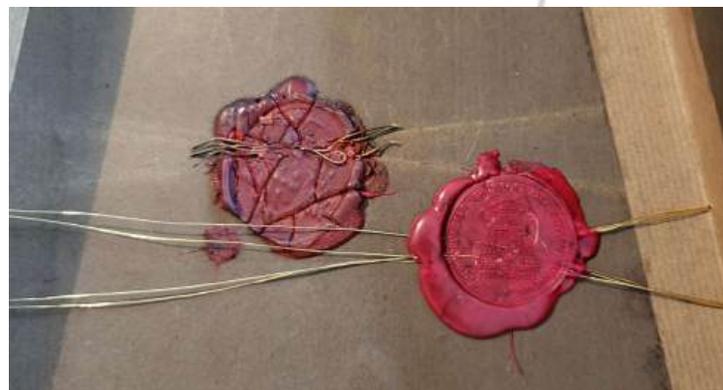
Can. 1282, 1283 und 1285

„Reliquien“ - Unterscheidung zwischen hervorragenden | bedeutenden und einfachen Reliquien

„Authentiken“ - Prüfungsverfahren bei Verlust



- Erwerb, Besitz, Verehrung ist erlaubt
- Kein Tausch oder Handel, Ausstellung an profanen Orten
- Siegel und Schnüre nicht brechen bzw. öffnen



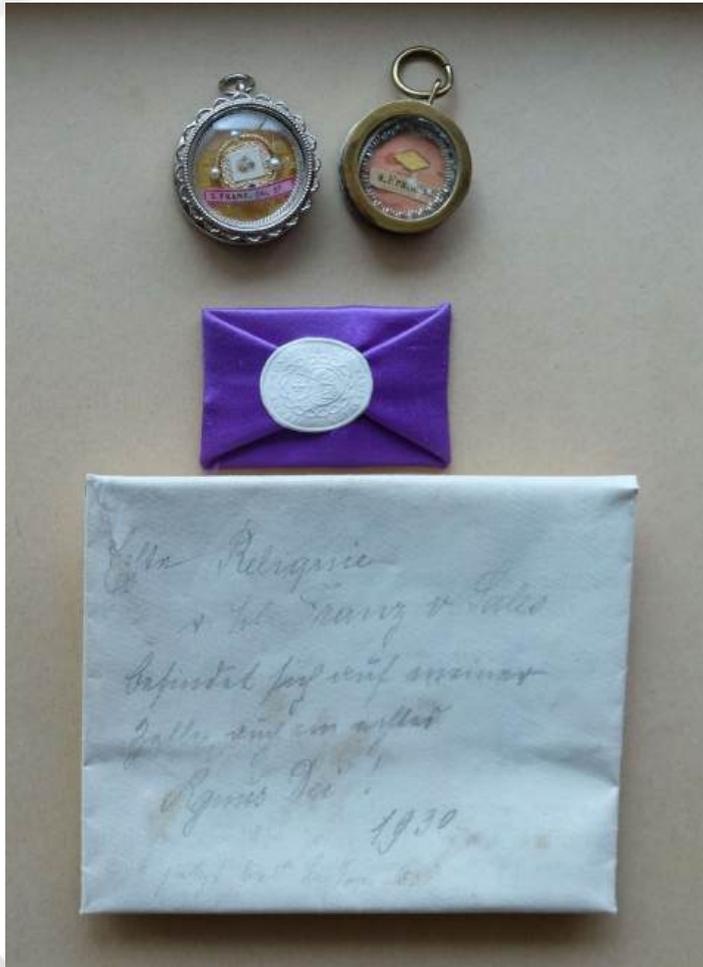
© ÖÖK/Karin Mayer





© ÖOK/Karin Mayer





© ÖÖK/Karin Mayer





© ÖÖK/Karin Mayer



© Jesuiten Wien





© Jesuiten Wien







© ÖÖK/Karin Mayer

